

Protokoll der 25. Hauptversammlung vom 18. September 2020

Beginn: 20.00 Uhr
Ort: Cafeteria MüZe, Kranichweg 10, 3074 Muri
Vorsitz: Silvia Moser, Präsidentin (bis Trakt. 9), ab Wahl: Cristina Moser, Präsidentin
Protokoll: Karin Künti
Anwesend: 20 Personen (inkl. Vorstand), davon 2 nicht stimmberechtigt

Traktandenliste

1. Begrüssung
 2. Wahl der Stimmenzählerin
 3. Beschlussfassung über eingereichte Anträge
 4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 28. März 2019
 5. Genehmigung Jahresbericht der Präsidentin und Bericht vom Vorstand
 6. Jahresrechnung 2019 / Bericht der Revisoren / Genehmigung der Jahresrechnung
 7. Genehmigung Budget 2020
 8. a) Demission Barbara Balestra / Wahl Kassierin Nataliya Scognamoglio
b) Demission Silvia Moser
c) Wahl Neue Präsidentin in den Vorstand, Cristina Moser
 9. Neues aus dem Vorstand
 10. Delegierte der Kirchgemeinde
 11. Vereinstätigkeiten / spezielle MüZe Aktivitäten 2020
 12. Verschiedenes
-

1. Begrüssung

Die Präsidentin Silvia Moser eröffnet die 25. Hauptversammlung vom MüZe, Familien- und Weiterbildungszentrum Muri Gümligen und begrüsst die Mitglieder, Mitarbeiterinnen, Ressortleiterinnen, Vorstandskolleginnen, Revisor und Revisorin und Gäste, namentlich:

- Annina Ammon, Vize-Präsidentin Kirchgemeinderat Muri-Gümligen
- Daniela Cassani, Elternclub
- Barbara Häusermann, Präsidentin „ZUSAMMENAKTIV“
- Lilian Jordi, ehem. Präsidentin MüZe
- Francine Kearns, Geschäftsführerin «Zyt ha für anderi», Präsidentin Thoracherleist
- Erika Studer, ehem. Leiterin MüZeLino
- Elisabeth Zurbuchen, „Abesitz“

Entschuldigungen sind eingegangen von:

- Balestra Barbara, ehem. Vorstand
- Bauer Martin, Kirchengemeinderatspräsident Muri-Gümligen
- Hauri Joana, freie Mitarbeiterin
- Häusermann Martin, Gemeinderat Muri-Gümligen
- Mutzner Mario, Leiter Soziale Dienste Muri-Gümligen
- Rohrbach Bernardina, Mitarbeiterin Cafeteria
- Scognamiglio Nataliya, Mitarbeiterin Buchhaltung/Vorstand
- Sigrist Martina, Kinderbörse
- Studer Stefanie, ehem. Coiffeuse
- Walz Andrea, Mitarbeiterin Lädeli
- Wittwer Helen, ehemalige Leiterin MüZeLino
- Zangger Brigitte, MVB Bern

Die Einladung zur heutigen Hauptversammlung wurde termingerecht verschickt!

2. Wahl der Stimmzählerin

18 Mitglieder (inkl. Vorstand) sind anwesend, 2 Gäste

Als Stimmzählerin wird Christine Zaccaria einstimmig gewählt

3. Beschlussfassung über eingereichte Anträge

Am 11.3.2020 ist der Antrag «Prüfung der Abstufung der Löhne» eingegangen. Er wird neu als Traktandum 5 behandelt, die Nummerierung der Traktanden entsprechend angepasst.

Änderung der Traktandenliste: Nummerierung neu 5: Antrag „Prüfung Abstufung der Löhne“, 6. Jahresrechnung 2019 / Bericht der Revisoren / Genehmigung der Jahresrechnung – 7. Genehmigung Budget 2020 – 8a) Demission Barbara Balestra / Wahl Nataliya Scognamoglio – 8b) Demission Silvia Moser – 8c) Wahl Neue Präsidentin in den Vorstag, Cristina Moser – 9. Neues aus dem Vorstand – 10. Delegierte der Kirchengemeinde – 11. Vereinstätigkeiten / spezielle MüZe Aktivitäten 2020 – 12. Verschiedenes

Geänderte Traktandenliste wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Protokoll der Hauptversammlung vom 28. März 2019

Das Protokoll lag in der Cafeteria zur Einsichtnahme auf und ist auf unserer Homepage abrufbar.

Das Protokoll vom 28. März 2019 wird einstimmig genehmigt.

5. Antrag «Prüfung der Abstufung der Löhne»

Carole Ben Aziza vertritt im Namen der unterzeichnenden Ressortleiterinnen den Antrag. Sie begründet eine Abstufung der Löhne mit dem Zusatzaufwand der Leiterinnen ausserhalb der bisher «abrechenbaren» Arbeitszeit. Bei der Prüfung soll offen sein, ob dieser Zusatzaufwand pauschal oder als zusätzlicher Stundenaufwand (15 Fr. brutto) oder mittels einer Erhöhung des Stundenlohns abgegolten werden kann.

Silvia Moser empfiehlt im Namen des Vorstandes die Annahme des Antrages.

Diskussion:

- Philosophie, dass alle gleichviel verdienen, soll beibehalten werden. Ausnahme Kursleiterinnen und Reinigungskraft.
- Zusatzaufwand Ressortleitung soll pauschal mit 2-3 Stunden zusätzlich abgerechnet werden.
- Finanzen sind im Moment nicht rosig. Kann sich das MüZe eine Lohnerhöhung leisten?
- Geld/Lohn drückt Wertschätzung für Zusatzaufwand aus
- der Verantwortungsgrad für den Betrieb im Unterschied zur «normalen Mitarbeiterin» rechtfertigt eine Lohnanpassung bei den Leitungen
- die Entscheidung fällt nicht heute, der Vorstand wird bis zur nächsten HV verschiedene Varianten prüfen und das Resultat zur Abstimmung vorlegen

Der Antrag «Prüfung der Abstufung der Löhne» wird einstimmig angenommen

6. Genehmigung Jahresbericht der Präsidentin und der Bericht vom Vorstand

Der Jahresbericht 2019 liegt an der Hauptversammlung auf und kann jederzeit auf unserer Homepage eingesehen werden. Karin Künti verliest den **Bericht des Vorstandes** (Vgl. Jahresbericht S.19), Silvia Moser den **Bericht des Präsidiums** (Vgl. Jahresbericht S.2).

Der Jahresbericht 2019 wird einstimmig angenommen.

Ehrungen/Verabschiedungen anlässlich des Weihnachtssessens vom 29. November 2019:

Evelin Plüss ist seit 15 Jahren bei uns im MüZeLino tätig. Evelin begeistert die Kinder mit ihrem kubanischen Temperament immer wieder auf's Neue! Wir bedanken uns bei Evelin für die langjährige Treue und wünschen ihr weiterhin viel Erfolg bei den Ein-sätzen im Spielzimmer. Vielen Dank, Evelin!

Borjana Bozic ist seit 5 Jahren im MüZeLino tätig. Seit August 2018 macht sie die Stellvertretung vom MüZeLino. Als DJ Borjana leitet Borjana die fröhliche Kinderdisco im MüZe und lädt Gross und Klein zum Tanzen ein. Ebenfalls hilft Borjana auch beim

Räbeliechtlschnitzen und am Umzug mit. Liebe Borjana wir wünschen dir weiterhin viele gute Ideen bei all deinen Tätigkeiten im MüZe!

Bernardina Rohrbach ist seit 5 Jahren in der Cafeteria tätig. Seit August 2017 macht sie die Stellvertretung der Cafeteria. An dieser Stelle möchten wir uns bei ihr und dem ganzen Team für die feinen selbstgebackenen Cakes und Kuchen bedanken, die wir jeweils in der Cafeteria geniessen dürfen.

Elena Shchapova leitet seit 5 Jahren das russische Kindersingen bei uns im MüZe. Als begabte Sängerin mit Begleitung am Klavier und einem Flair für Aufführungen – Musicals – sind die Kinder immer sehr begeistert am Singen, Tanzen und Theater üben. Das alljährliche Musical ist das Highlight von diesen Proben und wenn sie auch kein russisch können wie ich, ist das Musical sehr schön und eindrücklich zum Miterleben.

Wir bedanken uns bei Helene Wittwer für die 5 Jahre Tätigkeit als Leiterin im MüZeLino. Vieles hat sie angepackt und die Kinder zum Spielen animiert. Helene hat die MüZeLino-Leitung per 31.12.2019 abgegeben und konzentriert sich nun voll und ganz auf das kreative Kindermalen. Mit ihrer grossen Leidenschaft zum Malen, lernen die Kinder verschiedene Maltechniken und geniessen den farbenfrohen Nachmittag!

Am Weihnachtessen gab es auch eine Verabschiedung: Edith Bieri war vom Januar 2019 – Dezember 2019 als Leiterin in der Cafeteria tätig. Wir liebten deine unkomplizierte Art die Cafeteria zu leiten und hoffen, dich nicht ganz aus den Augen zu verlieren... Wir freuen uns mit Sandra Bachofner wiederum eine engagierte Cafeteria-Leiterin gefunden zu haben.

7. Jahresrechnung 2019 / Bericht der Revisoren / Genehmigung der Jahresrechnung

Karin Künti verliert in Vertretung von Barbara Balestra den **Bericht zur Jahresrechnung 2019** aus dem Jahresbericht S. 21:

„Das Geschäftsjahr 2019 schliesst mit einem Verlust von Fr. 30'087.05 ab. Das entspricht leider nicht der Planung vom Budget 2019. Der geplante Verlust von Fr. 25'000 sah eine Rückstellung von Fr. 10'000 für Umzug vor, die fallen gelassen wurde. So dass der schlechtere Abschluss im Vergleich zum Budget ist es um die Fr. 20'000.

Im Vergleich zum Vorjahr ist der Aufwand um rund Fr. 25'000 gestiegen und der Ertrag um rund Fr. 1'500 gestiegen. Gestiegen sind aber vor allem die Erträge aus Beiträgen der Gemeinden und nicht aus den angebotenen Tätigkeiten der Müze. Diese unerfreuliche Entwicklung der Finanzen wird im Moment aufgefangen, dank der Überschüssen der vorigen Jahren, welche in den Reserven kumuliert wurden. Sie ist aber mittelfristig unerträglich.

Die Subventionen der Kirchgemeinde von Fr. 25'000 und der politischen Gemeinde von Fr. 10'000 haben unsere Tätigkeit weiterhin entscheidend erlaubt. Zusätzlich ist die kostenlose Benutzung der Räumlichkeiten wesentlich, welche die Kirchgemeinde Muri-Gümligen seit Jahren für MüZe Aktivitäten zur Verfügung stellt. Ein grosses Dankeschön an die Kirchgemeinde!

Die schon unterschriebenen Vereinbarungen mit den Gemeinden für die nächsten Jahren sehen vor, dass der Gesamtaufwand mindestens um 50% mit eigenen Erträgen mittelfristig gedeckt werden muss. Die Einhaltung dieses Parameters ist für das MüZe lebenswichtig. Im Vergleich mit dem Vorjahr ist den Aufwand aus Personal um rund 13% gestiegen. Die Gründe sind, die Einführung von neuen Mitarbeiterinnen; wurden zwei Mitarbeiterin Kinderzulagen im Umfang von Fr. 13'600 im Jahr 2019 bezahlt, welche aber von der AHV Kasse im 2020 zurückerstattet werden. Außerdem zahlten wir ein Lohn für die Organisationsentwicklung (Vorbereitungsgespräche für den Umzug der MüZe an den neuen Standort im Herbst 2020) in Höhe von Fr. 9'481.95, aber diese Summe wurde dank der Zahlung von Fr. 15'000 durch die politische Gemeinde und die Kirchgemeinde wieder eingezogen. Im Vergleich mit dem Vorjahr sind die Erträge aus den Kursen (- 11'500 rund) und Secondhand-Lädeli (- 2'000 rund) um rund Fr. 13'500 gesunken. Die Cafeteria hat ein höherer Ertrag um rund Fr. 600 verzeichnet und der MüZeLino kassierte etwa den gleichen Betrag wie 2018. Mitgliederbeiträge sind um Fr. 1'250.- gesunken.

Zu erwähnen ist, dass etwa 415 Stunden von Mitarbeiterinnen im Jahr 2019 freiwillig und ohne Entschädigung geleistet wurden.

Das Vereinskaptial beträgt am 31.12.2019 Fr. 70'216.16.

Zum Schluss möchte ich betonen, dass die derzeitige finanzielle Situation besorgniserregend ist. Die in den letzten Jahren angesammelten Reserven erlauben es dem MüZe immer noch, ein paar schwierige Jahre zu überstehen. Eine deutliche Erhöhung der eigenen Einnahmen oder eine Reduzierung der Ausgaben sind in dieser Zeitspanne unbedingt erforderlich.

Ich möchte all jenen danken, die mir in diesen 10 Jahren bei der Buchführung geholfen haben. Ohne die Zusammenarbeit aller Teilnehmerinnen wäre meine Arbeit viel schwieriger gewesen. Ich wünsche der MüZe eine erfolgreiche Zukunft in den neuen Räumlichkeiten bei Thoracher. Dieser neue Standort in einer Nachbarschaft mit einer hohen Dichte an Familien mit Kindern wird unserem Verein sicherlich eine neue Gelegenheit bieten, die Zahl der Mitglieder und Besucher zu erhöhen

Aktivmitglieder 2019: 186 Familien / Passivmitglieder: 7 Familien.“

Karin Künti bestätigt in Vertretung von Fritz Jenzer, dass die Prüfung der Buchhaltung zusammen mit der Revisorin Christine Neuenschwander stattgefunden hat und verdankt die grosse Arbeit der Kassierin. Der Jahresbericht entspricht den Statuten und der Rechnung. Karin Künti liest auch den Revisorenbericht vom 2.6.2020 vor. Die Revisoren betonen dort ausdrücklich: „Aufgrund der Tatsache, dass Verluste in dieser Höhe in Zukunft nicht mehr zu verantworten sind, wird dem Verein MüZe Familien- und Weiterbildungszentrum dringend empfohlen, die Finanzlage nachhaltig zu verbessern. Mittelfristig müssen wieder ausgeglichene oder positive Rechnungsergebnisse erzielt werden können“.

Diskussion:

- Die aktuelle Finanzlage ist bedrohlich. Cristina Moser betont namens des Vorstandes ausdrücklich, dass die Reserven spätestens Ende 2021 aufgebraucht sein werden, falls die Finanzlage nicht ausgeglichen wird und dass das MüZe in diesem Fall geschlossen

werden muss. Der Vorstand ist aber motiviert, gemeinsam mit unseren Geldgebern, dem Betrieb und mittels externer Beratung Lösungen zu suchen und hofft, das Blatt noch und trotz Corona wenden zu können.

Die Jahresrechnung 2019 wird einstimmig angenommen

Dank an Fritz Jenzer und Christine Neuenschwander für das Kontrollieren der Buchhaltung und der Rechnungen und das Verfassen des Revisorenberichtes.

8. Genehmigung Budget 2020

Karin Künti stellt in Vertretung von Barbara Balestra stellt das **Budget 2020** vor und verliest den Kommentar aus dem Jahresbericht S. 22: *„Die Auswirkungen der erzwungenen Schliessung der MüZe-Aktivitäten von März bis Mai aufgrund der Coronavirus-Pandemie und der für August 2020 geplante Umzug machen die Finanzprognose für 2020 sehr schwierig. Wir sind zuversichtlich, dass der neue Standort in Thoracher eine gute Grundlage für den Beitritt neuer Familien zu unserer Vereinigung bieten wird. Dank der Sparmassnahmen, welche wir seit einigen Jahren anwenden, haben wir anfangs 2020 ein Vereinskaptal von rund Fr. 70'000. Die Aufrechterhaltung der Subventionen für 2020 von der reformierten Kirchgemeinde und der politischen Gemeinde und die kostenlose Benutzung der Räumlichkeiten im Melchenbühl bis Anfang Juli und später im Thoracher ab August bleiben für uns lebenswichtig. Für eine Mitarbeiterin mit unterhaltsberechtigten Kindern, müssen Kinder- und Ausbildungszulagen im Umfang von Fr. 11'330 im Budget vorgesehen werden, welche im selben Jahr von der AHV Kasse zurückerstattet werden“.*

Diskussion:

- Im Budget 2020 ist die Rückzahlung Ausgleichskasse 2019 nicht ersichtlich

Das Budget 2020 wird einstimmig angenommen, mit dem Vorbehalt, dass die Frage bzgl. Rückzahlung Ausgleichskasse geklärt wird.

Anm. Protokoll (19.11.20): Diese Rückzahlung ist im Posten AHV/EO/ALV nicht enthalten. Es wird als ausserordentlicher Ertrag 2020 verbucht.

9a) Demission Barbara Balestra / Wahl Kassierin und Vorstandmitglied Nataliya Scognamiglio

Dank der Präsidentin an die Kassierin und Vorstandsmitglied Barbara Balestra, welche nach ihrem Rücktrittsschreiben vom 20. September 2018, noch ein weiteres Jahr im MüZe geblieben ist. Wir sind froh, dass Barbara noch weiterhin den Italienisch-Sprachkurs vom MüZe leitet.

Vorstellung von Nataliya Scognamiglio als würdige Nachfolgerin von Barbara. Nataliya kennt das MüZe bestens, da sie von 2011 - 2014 im MüZeLino und Kurswesen tätig war und an Anlässen mitgeholfen hat.

Nataliya Scognamiglio wird einstimmig als Kassierin in den Vorstand gewählt.

9b) Demission vom Präsidentin Silvia Moser

Karin Künti dankt Silvia Moser für ihr langjähriges Engagement im MüZe: seit 2002 als Mitarbeiterin im Secondhand-Lädeli, ab 2008 als Geschäftsführerin und seit 2017 als Präsidentin. Silvia hat sich mit viel Engagement und Sorgfalt für das MüZe und die Mitarbeiterinnen eingesetzt, keinen einzigen Geburtstag verpasst und das MüZe auch in den nahestehenden Vereinen und Institutionen vertreten. Für ihre neue Tätigkeit als Leiterin eines Mittagstisches gratulieren wir ihr und wünschen ihr viel Erfolg und Zufriedenheit. Mit einem Blumenpräsent und langanhaltendem Applaus wird Silvia von den Anwesenden verabschiedet.

9c) Wahl der neuen Präsidentin Cristina Moser

Silvia Moser freut sich, Cristina Moser als Nachfolgerin für das Amt als neue Präsidentin vorzuschlagen. Cristina kennt das MüZe von Grund auf, sie war ebenfalls zuerst im Betrieb, namentlich in der Cafeteria tätig, mit ihren noch kleinen Kindern, die jüngsten sogar als Baby und ist dann auch, als die Kinder grösser waren und in die Schule gingen, in den Vorstand gekommen.

Cristina Moser stellt sich selbst kurz vor und betont, dass sie viel Herzblut für das MüZe hat, welches ihr als frische Mutter Heimat geboten hat und trotz Corona und der finanziellen Situation weiterhin Vielen eine Heimat bieten soll. Sie dankt allen Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz während der letzten Monate und freut sich, dass der Umzug und der Neuanfang im Thoracherhus geschafft ist.

Cristina Moser wird einstimmig zur Präsidentin des MüZe gewählt.

10. Neues aus dem Vorstand

Cristina Moser übernimmt den Vorsitz. Sie gibt die Kündigung von Karin Künti als Geschäftsführerin per 31.10.2020 bekannt und dankt für ihren Einsatz in dieser intensiven Übergangszeit. Karin bleibt weiterhin Mitglied des Vorstandes. Die Stelle als Geschäftsführerin wird ausgeschrieben.

11. Delegierte der Kirchgemeinde

Elisabeth Kilchenmann, Delegierte der Kirchgemeinde Muri-Gümligen in den MüZe Vorstand heisst das MüZe, seine Mitglieder und Mitarbeiterinnen im Namen des Kirchgemeinderats im Thoracherhus willkommen, wünscht viel Erfolg und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in dieser «Hausgemeinschaft».

11. Tätigkeiten des Vereins / Spezielle MüZe Aktivitäten 2019

Karin Künti verweist auf den Jahresbericht 2019 und bedankt sich bei den Mitarbeiterinnen für den grossen Einsatz im Corona- und Umzugsjahr und insbesondere auch dem Vorstand für die tatkräftige Unterstützung. Ein spezieller Dank geht an das Ehepaar Bigler für die grafische Umsetzung des Jahresprogramms 2020/2 und den Aufbau der neuen Homepage.

12. Verschiedenes

Cristina Moser bedankt sich beim «Zyt ha für alle», Elternclub und «Zusammenaktiv» für die wertvolle und freundschaftliche Zusammenarbeit an gemeinsamen Aktivitäten. Dank dem Ressortteam und ihren Mitarbeiterinnen für das Verständnis zur Schliessung während des Lockdowns sowie für den grossen Einsatz betreffend Umzug! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde und der Kirchgemeinde im Rahmen vom Leistungsvertrag! Ein grosser Dank geht an die Kirchgemeinde und die Einwohnergemeinde für die alljährliche, grosszügige, finanzielle Unterstützung und für die unentgeltliche Benützung der Räumlichkeiten!

Barbara Häusermann verabschiedet sich im Namen des Vereins «Zusammenaktiv» von Silvia Moser, dankt für die wertvolle und treue Zusammenarbeit und überreicht mit einem Blumenpräsent die besten Wünsche für die Zukunft.

Mit der Einladung zum Apéro und dem Dank an das Cafeteria-Team schliesst die 25 Jahre Jubiläums-Hauptversammlung vom 17. September 2020.

Für das Protokoll: Karin Künti, 7.10.2020, vom Vorstand abgenommen am 19.11..2020